

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Telegraphen-Adresse: Nachrichten Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Hauptredaktion: 11 * 2096 * 3601.

Anzeigen-Zarif. Annahme von Anzeigen...

Galerie E. Arnold 34 Schloss-Strasse



Gemälde-Kollektionen: V. van Gogh, R. Dreher.

Für eilige Leser.

Der konfessionelle Sächsische Schifferverein hielt heute in Dresden seine Hauptversammlung ab. Vor dem Reichsgericht begann heute die Verhandlung der Revision des Rittergutsbesizers Artur Beder.

Vindequits Austritt aus der Armee. Berlin. (Priv.-Tel.) Der frühere Staatssekretär im Reichscolonialamt v. Vindequit ist jetzt auch aus der Armee ausgeschieden.

Eröffnung der Ausstellung 'Die Frau in Haus und Beruf'. Berlin. (Priv.-Tel.) In Gegenwart der Kaiserin wurde heute die Ausstellung 'Die Frau in Haus und Beruf' im Ausstellungspalast im Zoologischen Garten eröffnet.

Schwerer Unfall des Herzogs von Connaught. London. (Priv.-Tel.) Der Herzog Arthur von Connaught, ein Onkel Kaiser Wilhelms, ist bei der Fuchsjagd mit dem Pferde geschrägt und hat schwere Verletzungen erlitten.

Ein spanisch-französischer Zwischenfall. Paris. Aus Tanger wird gemeldet: Der französische Instruktionsoffizier Leutnant Thiriot, der sich mit einer Abteilung bei Si el Sauri, etwa 10 Kilometer von Elkar, aufhält, erhielt von den spanischen Behörden den Auftrag, den Platz innerhalb 24 Stunden zu räumen.

Der drohende Generalstreik in England. London. (Eig. Drahtbericht.) Einer Meldung der 'Times' zufolge beschließen gestern Abend die Delegierten der Bergarbeiterverbände, ungeachtet der Bereitwilligkeit der Arbeitgeber zu neuen Einigungsversuchen, die Ausrückhaltung des Generallstreikbeschlusses für den 1. März.

Verken und die englisch-russische Note. London. Die 'Morningpost' meldet aus Teheran vom 24. d. M.: Die persische Regierung hat sich bereit erklärt, die Bedingungen der englisch-russischen Note anzunehmen unter der Vorbedingung, daß die Erhaltung der Integrität grundsätzlich in dem Abkommen anerkannt werde.

Die Revolution in Mexiko. Köln. Wie die 'Köln. Zig.' über New York aus El Paso meldet, hat General Orozco die Führung der Revolution und die vorläufige Präsidentschaft

Mexiko übernommen. Stetsach wird die baldige Abdankung Maderos erwartet.

Eine Monarchistenbewegung in China. Nankin. Die sogenannte Gesellschaft der Unerschrockenen hat kürzlich benachrichtigt, sie würde mit den Waffen in der Hand gegen die Republik kämpfen.

Niel. (Priv.-Tel.) Der Kaiser geht diesmal zur Mittelmeerreise nicht in Venedig, wie in den Vorjahren, sondern in Pola an Bord der 'Hohenzollern'.

Neuenahr. Bei dem Preisausreiben des Neuenahrer Männerchors zur Erlangung eines vollständigen Abteliedes erhielt den ersten Preis der Schriftsteller Max Beyer aus Dresden-Kaubogart für sein Abtelied.

Tübingen. Der verordnete Kreisgerichtsrat Freiherr v. Breitschwert hat der Universität eine Stiftung von 250 000 M. hinterlassen zur Unterstützung würtembergischer Juristen evangelischer Konfession.

Washington. Die Regierung von Columbia hat nachträglich den Wunsch ausgedrückt, daß Staatssekretär Knox auf seiner Südamerikareise Carthage besuchen möge.

Neueste Drahtmeldungen vom 24. Februar.

Der Fluchtversuch des englischen Spions Brandon. Berlin. (Priv.-Tel.) Die 'Abend-Zeitung' hat ihre Angaben über den Fluchtversuch des englischen Spions Brandon in Bielefeld gegenüber dem Dementi des Kommandeurs von Wesel vollkommen aufrecht. Der Fluchtversuch sei in einer dunklen, nächtlichen und regnerischen Nacht geschehen.

belgischen Heimat. Das hat künstlerische seiner dichterischen Natur jetzt sich sehr in diesen Sätzen. 'Die Ruh' ist eine Impression von bildhafter Kraft, die nur einem ganz Starken in dieser Weise gelingt.

Oertliches und Sächsisches.

Dresden, 24. Februar. Se. Majestät der Königin wird heute Abend 7 Uhr dem Vortrage des Königl. Vize-Oberkellners Giehl über 'Augendürst' im 'Ländlichen Bade' beizuwohnen und hierauf mit ihren Königl. Hoheiten dem Kronprinzen und dem Prinzen Friedrich Christian eine Abendgesellschaft bei der Frau Oberhofmeisterin von der Gabelentz-Finckenstein beizuhaben.

Kunst und Wissenschaft. Emile Verhaeren-Abend.

(Vortrag: Julius Bab, Rezitation: Paul Wiede.) In der langen Reihe literarischer Vortragsabende, von denen sich die meisten als recht überflüssige Unternehmungen herausstellen, verdient der Emile-Verhaeren-Abend ganz besonders hervorgehoben zu werden. Er brachte im künstlerisch vornehmer Weite die Einführung in das Lebenswerk eines Dichters, der zu den Ausnahmestärksten unserer Zeit gehört.

Impressionen aus dem Bände 'Les Villes Tentaculaires'. 'Die Singpielhallen - Die Fabriken'. Das moderne Leben greift in die Dichtungen mit tierischen Masken hinein - es ist, als ob man Zusammenhänge mit Kunst von Peter Paul Rubens spüre und zwar mehr durch die Neugierde der Ausdrucksmittel, als durch den sinnfreudigen Inhalt.